**Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihre Stadt beim Verkehrsentwicklungsplan!**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadtrundgänge erhalten Gutscheine für die AmperOase

STADT LAND MOBIL
FÜRSTENFELDBRUCK

# DER BRUCKER VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN

Brucker Stadtgespräche

Fürstenfeldbruck
Stadt · Land · Fluss

# Verkehrsentwicklungsplan Fürstenfeldbruck

## Warum braucht Bruck einen Verkehrsentwicklungsplan?

Fürstenfeldbruck ist in Bewegung: Wir alle sind täglich mobil unterwegs und wir werden mehr. Damit sich Bruck als lebenswerte Stadt in der Metropolregion München positiv entwickelt, braucht es einen guten Plan: einen gemeinsam erstellten Verkehrsentwicklungsplan (VEP). Dieser beachtet alle Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Auto, Fahrrad und Fußverkehr) zunächst aus heutiger Sicht: Wie ist der Status quo? Dann wird basierend auf den Ergebnissen gesammelt, diskutiert und geprüft, was noch fehlt und vor allem wo die Stadt hinwill. Ziel ist ein funktionsfähiges Verkehrssystem für Bruck und das Umland.

## Wer kann sich beteiligen?

ALLE! Denn niemand kennt sich in der Stadt besser aus und weiß, was er in Zukunft dort braucht als die Bruckerinnen und Brucker selbst. Egal ob mit dem Auto, dem Bus, der Bahn, dem Fahrrad oder zu Fuß, jeder ist in Bruck unterwegs. Sagen Sie Ihrer Stadt Ihre Meinung!

## Wie und wann ist Beteiligung möglich?

### Online

**Crowdmapping:** Markieren Sie auf einer Karte online, wo es beim Verkehr in Bruck schon gut läuft und wo es besser werden muss. Alle Ideen und Lösungsvorschläge liefern wertvolle Informationen für den VEP. Mitmachen ab sofort unter:
*www.brucker-stadtgespraeche.de*

### Vor Ort

**Haushaltsbefragung**
Ab 21. Juni 2017 liegt der RathausReport wieder in allen Briefkästen. Diesmal mit einer wichtigen Sonderbeilage: dem Haushaltsfragebogen. Alle Bruckerinnen und Brucker ab sechs Jahren dürfen mitmachen! Je mehr ausgefüllte Fragebögen, desto besser wird der VEP.

**Stadtrundgänge**
Zeigen Sie uns, wo es läuft – und wo nicht. Buntgemischte Gruppen aus Freiwilligen und zufällig ausgewählten Bruckerinnen und Bruckern erkunden zusammen direkt vor Ort Gefahrenstellen und sammeln Probleme und Lösungsideen. Die Stadtrundgänge starten im Herbst 2017. Anmeldung (ab Sommer) unter:
*www.brucker-stadtgespraeche.de*

**Stadtweite Mobilitätswerkstätten**
Wenn die ersten Ergebnisse da sind, heißt es Anfang 2018 bei den Beteiligungsveranstaltungen nicht nur zuhören, sondern mitmachen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Anmeldung (ab Herbst) unter:
*www.brucker-stadtgespraeche.de*